

Ehrentafel für den Kreis Anklam

Es starben für König und Vaterland 1813—1815 aus:

Altwischagen:

1. Heinrich Joachim Friedrich von Borde, Major und Kommandant des Militzsch-Trachenbergschen Landwehr-Regiments, Ritter des eisern. Kreuzes, verwundet in der Schlacht bei Dresden am 20. August, gestorben am 9. September in der Schlacht bei Prag.
2. Johann Müller aus Neuendorf, gefallen bei Bautzen am 20. Mai.
3. Friedrich Müller aus Neuendorf, gefallen bei Dennewitz am 26. September.
4. Ludwig Grimm aus Neuendorf, gefallen bei Dennewitz am 26. September.
5. Johann Kratz aus Louisenhof, gefallen bei Leipzig am 18. Oktober.
6. Heinrich Henning aus Annenhof, gefallen bei Paris am 30. März 1815.
7. Friedrich Lypke aus Neuendorf, gefallen bei Jigny am 16. Juni 1815.

Anklam:

1. Johann Berg, gestorben in Potsdam.
2. Karl Biederstädt, geblieben bei Arnheim.
3. Dan. Christ. Bodum, geblieben bei Dennewitz.
4. Johann Dittmann, gestorben in Berlin.
5. Aug. Ernst Friedr. von Esbeck, gestorben in Zuglitz.
6. Aug. Friedr. Fischer, gestorben in Preda.
7. Christ. Friedr. Frese, geblieben bei Hochstraat.
8. Friedr. Aug. Ludw. Flüster, geblieben bei Paris.
9. Friedr. Jakob Gant, gestorben in Berlin.
10. Karl Gieseler, gestorben in Berlin.
11. Karl Günther, geblieben bei Groß-Beeren.
12. Joh. Christ. Helmke, gestorben in Wittenberg.
13. Philipp Holzthiem, geblieben bei Groß-Beeren.
14. Joh. Heinr. Kirchner, geblieben bei Bautzen.
15. Karl Heinr. Knüppel, geblieben bei Dennewitz.
16. Karl Müller, geblieben bei Wittstock.
17. Heinr. Christ. Prisch, geblieben bei Bautzen.
18. Joh. Joach. Christ. Pagels, gestorben in Herrenbusch.
19. Joh. Friedr. Peters, geblieben bei Soisson.
20. Karl Gottfr. Rettig, gestorben bei Buhbach.

21. Joh. Jak. Aug. Schmieß, geb. bei Damm.
22. Karl Christ. Schulz, geblieben bei alle Alliance.
23. Karl Friedr. Thomas, geblieben bei Bautzen.
24. Christ. Joach. Ueberfeld, gestorben in Berlin.
25. Friedr. Wilhelm Solenthien, gestorben in Br. Minden.
26. Joh. Chr. Wegener, gestorben in Berlin.
27. Joh. George Wendt, geblieben bei Bautzen.
28. Michael Witt, geblieben bei Güterhof.

Bargischow:

1. George Kohn aus Pelsin, gestorben in Berlin am 16. Oktober.
2. Karl Krüger aus Pelsin, gestorben in Brüssel am 19. August 1814.
3. Georg Grehn aus Bargischow, bei Bautzen am 20. Mai 1813.
4. Georg Hoth aus Bargischow, gestorben 1813.
5. Christoph Stolzenburg aus Pelsin, gestorben 1818.
6. Georg Stolzenburg aus Woerow, bei Bautzen am 20. Mai 1813.
7. Georg Karl Heinr. Hoth aus Gnevez geblieben zu Orleans am 25. Juli 1815.

Blesewitz:

1. Johann Zabel aus Görke, gestorben in Berlin am 6. Dezember 1813.
2. Erdmann Schmuggerow aus Sanitz, geblieben in Potsdam.

Boldevow:

1. Joachim Christoph Johann Ahrendt aus Putbus Füsilier im 1. Pomm. Inf.-Rgt., gefallen bei Bautzen am 20. Mai.
2. Joachim Michael Märker aus Putbus Füsilier im 21. Linien-Rgt., gefallen bei der Erstürmung von Antwerpen am 14. Januar 1815.
3. Johann Gustav Wedell aus Elgau Landwehrreiter im 1. Kurmärkischen Reiterregiment, starb infolge der erduldeten Beleidigungen in den Belagerungen von Wittenberg und Torgau zu Niederodeleben bei Magdeburg am 28. Februar 1814.

4. Georg Chr. in Wedell aus Glien, Grenadier im Regiment Garde, gefallen in der Schlacht bei Paris am 30. März 1814.
5. Christian Andreas Lange aus Puzar, Musketier im 1. Pomm. Inf.-Rgt., gefallen bei Compiegne am 1. April 1814.
6. Karl Friedrich Becker aus Puzar, Landwehrmann im 2. Kurmärkischen Fuß-Landwehrregiment, gestorben zu Löwen in den Niederlanden am 11. September 1815 an seinen in der Schlacht bei Belle-Alliance erhaltenen Wunden.
7. Michael Jakob Rost aus Boldekov, Füsilier im Regt. Garde, gestorben zu Paris an seinen Wunden am 1. Oktober 1814.
8. Christian Otto Bruhn aus Boldekov, Füsilier im 21. Linien-Inf.-Rgt., gefallen im Sturm von Montmedy im September 1815.

Ducherow:

1. Johann Heuer aus Ducherow, geblieben bei Bauzen am 20. Mai.
2. Friedrich Makenow aus Busow, geblieben bei Bauzen.
3. Daniel Martens aus Ducherow, geblieben bei Bauzen.
4. Christoph Oesterreich aus Bugewitz, geblieben bei Lützen am 2. Mai.
5. Johann Schwenn aus Bugewitz, geblieben bei Bauzen am 20. Mai.
6. Joachim Wahl aus Ducherow, geblieben bei Leipzig am 19. Oktober.
7. Johann Behnke aus Ducherow, geblieben bei Paris am 31. März 1814.
8. Jakob Rose aus Ducherow, geblieben bei Compiegne am 1. April 1814.
9. Karl Vorck aus Bugewitz, geblieben bei Laon.
10. Friedrich Prasdorf aus Ducherow, geblieben bei Laon.

Iven:

1. Johann Wilhelm Jürgens aus Iven, gestorben zu Kolberg am 7. September 1813.
2. C. A. Mesterknecht aus Japenzin, geblieben bei Dennewitz am 6. September.
3. J. F. Oldenburg aus Neuendorf, gestorben in Berlin am 20. Oktober.
4. J. M. Staack aus Dennin, geblieben bei Bauzen am 21. Mai.
5. C. F. Löffler aus Neuendorf, gestorben in Berlin am 25. November.
6. A. C. Voß aus Japenzin, geblieben bei Dennewitz am 6. September.

7. J. C. Wenzel aus Neuendorf, geblieben bei Guben am 28. Oktober.
8. J. M. Bodrich aus Iven, geblieben bei Leipzig am 19. Oktober.
9. J. C. Bartelt aus Dennin, gestorben in Brüssel am 14. Juni 1814.
10. M. J. Reppin aus Dennin, gestorben in Braunschweig am 18. Januar 1814.
11. C. F. Stubbe aus Neuendorf, gestorben in Torgau am 21. Januar 1814.
12. Fr. Chr. Krüger aus Neuendorf, geblieben bei Ligny am 16. Juni 1815.
13. Karl Fr. Wendt aus Rehberg, geblieben bei Ligny am 16. Juni 1815.
14. Unteroffizier Karl Fr. Bartig aus Rehberg, geblieben bei Ligny am 16. Juni 1815.
15. Der Rademacher Johann Joachim Steuer, Ritter des eisernen Kreuzes, ist am 4. Juni 1827 an den Folgen der in den Feldzügen 1813—15 erhaltenen Wunden gestorben.

Kagendorf:

1. Jürgen Heinrich Radsack aus Alt-Kosenow, gestorben in Mühlthal am 3. Juli 1814.
2. Heinrich Wilhelm Sievert aus Kagendorf, geblieben bei Ligny am 15. Juni 1815.
3. Karl Heinrich Witt aus Kagendorf, gestorben im Lazarett zu Ligny 1815.
4. Michael Wessel aus Rosenhagen, geblieben bei Belle Alliance am 18. Juni 1815.
5. Georg Roggow aus Aueroose, geblieben bei Jahnisdorf.
6. Johann Heuer aus Aueroose.
7. Karl Schulz aus Rossin, gestorben im Lazarett zu Lüttig am 2. August 1815.
8. Johann Jakob Schnell aus Rossin.
9. Christian Michael Vuus aus Rossin.
10. Johann Karl Friedrich Witte aus Kagendorf, Musketier im 21. Preuß. Linienregiment, kämpfte fürs Vaterland in den Jahren 1813—15, ward verwundet am 16. Juni 1815 bei Fleurus und Charleroi, starb im Lazarett zu Lachen, alt 20 Jahre. Sein Ruhm lebt unter uns! Sein Glück lebe im Himmel! Hier seine Denkmünze! Heilig dem Vorübergehenden!

Krien:

1. Joachim Heyden aus Krien, geblieben bei Bauzen am 20. Mai, Ritter des eisernen Kreuzes II. Kl.
2. J. Bergemann aus Steinmoor, geblieben bei Dennewitz am 6. September.
3. J. Böttcher aus Krien, geblieben bei Arnhem am 30. November.

4. C. Heyden aus Krien, geblieben bei Arnhem am 30. November.
5. Gottfried Willibage aus Wegezin, gefallen bei Arnhem am 30. November.
6. A. Lindhorst aus Krien, gestorben in Berlin am 18. Oktober.
7. D. Wüstenberg aus Krien, geblieben bei Lützen am 2. März.
8. C. Bastrow aus Krien, geblieben bei Dennewitz am 6. September.
9. W. Garloff aus Krien, geblieben bei Hoogstraten am 11. Januar 1814.
10. M. Ahlwardt aus Wegezin, gestorben in Roermond am 15. März 1815.
11. Carl Rasten aus Krien, geblieben bei Wavre am 18. Juni 1815.
12. Friedrich Zander aus Wegezin, geblieben bei Wigny am 16. Juni 1815.

Liepoldshagen:

1. Joh. Bahl, gefallen bei Leipzig am 19. Oktober 1813.
2. Chr. Brüsch, gestorben in Damm am 4. Februar 1814.
3. Joh. Priewe, gestorben in Arnhem am 27. Februar 1814.

Liepen:

1. Karl Bließ aus Liepen, geblieben bei Dennewitz am 6. September 1813.
2. Johann Lempler aus Liepen, geblieben bei Arnhem am 30. November 1813.
3. Alexander Müller aus Priemen, geblieben bei Baußen am 21. Mai.
4. Karl Radow aus Ragenow, gestorben in Doesborg am 21. November.
5. Johann Joachim Utpadel aus Preezen, gestorben in Münster am 6. Dezember.

Medow:

1. Johann Friedrich Höcker aus Brenkenhof, vorgeschlagen zum Eisernen Kreuz II. Klasse, geblieben bei Bütphen am 25. November 1813.
2. Heinrich Brandt aus Medow, gestorben in Berlin am 21. September.
3. Heinrich Passow aus Wussentin, geblieben bei Baußen am 21. Mai.
4. Christian Witt aus Tramstow, geblieben bei Dennewitz am 6. September.
5. Johann Lemke aus Medow, geblieben bei Compiegne am 1. April 1814.
6. Adam Christian Hörning aus Medow, geblieben bei Dennewitz am 6. September.

7. Friedrich Krister aus Medow, geblieben bei Dennewitz am 6. September.

Rathebur:

1. Johann Friedrich Christoph Lange aus Rathetur, geblieben bei Baußen am 20. Mai.
2. Georg Friedrich Wilhelm Müller aus Marienthal, geblieben bei Leipzig am 18. Oktober.
3. Joachim Friedrich Christian Zander aus Rathetur, geblieben bei Baußen am 21. Mai.
4. Johann Friedrich Zander aus Rathetur, geblieben bei Baußen am 21. Mai.
5. Johann Joachim David Nahl aus Rathetur, geblieben bei Leipzig am 19. Oktober.
6. Karl Barlig aus Wietstock, geblieben bei Belle Alliance am 18. Juni 1815.

Spantekow:

1. Joachim Michael Heyden aus Spantekow, geblieben bei Baußen am 21. Mai.
2. Johann Caspar Reppin aus Spantekow, gestorben in Wittenberg am 12. Februar 1814.
3. Friedrich Peters aus Spantekow, gestorben in Berlin am 5. September 1813.
4. Joachim Behr aus Nebelow, gestorben in Le Mans am 14. September 1815.

Teterin:

1. Heinrich von Ostwien aus Thuroow, Ritter des Ordens des Verdienstes und des eisernen Kreuzes II. Klasse, geblieben bei Lützen am 2. Mai.
2. Johann Gellendin aus Teterin, geblieben bei Wittenberg am 28. Dezember.
3. Friedrich König aus Teterin, geblieben bei Groß-Görschen am 2. Mai.
4. Friedrich Zander aus Neuenkirchen, geblieben bei Baußen am 20. Mai.

Nicht weniger als 128 Opfer hat der heilige Krieg aus dem Kreise Anklam gefordert!

„Ehre ward ihnen und Sieg, doch der Ruhm nur lehrte zurück.“

Sie, die die Demütigung Preußens erlebt hatten, haben durch ihren Heldentod bewiesen, daß auch von ihrem geliebten preußischen Vaterlande das Wort gilt, das einst der Dichter vom stolzen Rom sang:

Menses profundo, pulchrior evenit.

„Lauf tief es hernieder:
Schöner kommt's wieder!“

So lange solche Preußenherzen schlagen, wird Deutschland nie untergehen!

M. Sdr.